

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Gesendet: Montag, 8. März 2021 08:18
An: info@liegenschaftsbestandsmodell.de; Keller, Hagen
Cc: Bölter, Frank; Jaeger, Torsten
Betreff: UL_Haltung, UL_LeitungAbwasser und weiteren Kanten des Fachsystemschemas.Abwasser - Erfassungsregeln - fehlende Hinweise zur Erfassungsrichtung der Geometrie - Anforderung von KanData BaSYS (Annahme der Fließrichtung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erfassungsregeln zu UL_Haltung (und weiteren Kanten des Fachsystemschemas.Abwasser)

„Die Erfassung der Haltung erfolgt indirekt über die Erfassung von Rohranschlusspunkten ([UP_RohranschlusspunktAbwasser](#)) und ggf. von Schachtmittelpunkten ([UP_SMPSchachtAbwasser](#)) unter Berücksichtigung der Lage- und Höhengeometrie der Rohranschlusspunkte. Die Geometrie der Haltung ergibt sich über die Konstruktion einer Verbindung zwischen den Schachtmittelpunkten ([UP_SMPSchachtAbwasser](#), sofern vorhanden) und der Rohranschlusspunkte ([UP_RohranschlusspunktAbwasser](#)). Zur Ermittlung der Höhe (bezogen auf das gültige Höhen Bezugssystem der Liegenschaft) an den Stützpunkten der Objektgeometrie ist die Sohlhöhe anzuhalten.

Schließt die Haltung an einen Knotenpunkt (z. B. [UP_SMPSchachtAbwasser](#), [UP_KOPVersickerungsschacht](#) usw.) an, so ist der Haltungsanfangs- bzw. -endpunkt lagegleich mit dem Schachtmittelpunkt bzw. dem Koordinatenbezugspunkt. Die Höhe des Haltungsanfangs- bzw. -endpunkt entspricht der Höhe des Rohranschlusspunktes im Schacht.

Schließt die Haltung an einem flächenförmig aufzunehmenden Sonderschacht/Sonderbauwerk ([UF_SonderschachtAbwasser](#), [UF_Behandlungsanlage](#) usw.) an, liegt der Anfangs- bzw. Endpunkt der Haltung lagegleich auf dem Rohranschlusspunkt ([UP_RohranschlusspunktAbwasser](#)) an der Umringsgeometrie oder innerhalb der Umringsgeometrie des Sonderschachts/Sonderbauwerks. Die Höhe des Haltungsanfangs- bzw. -endpunkt entspricht der Höhe des Rohranschlusspunktes im Schacht.“

legen nicht explizit fest, dass die Erfassungsrichtung der Geometrie auch in Fließrichtung erfassen muss.

Im weiterverarbeitenden System KanData BaSYS ist diese Information z.Zt. entscheidend zur Festlegung der VON- und BIS-Punkte.

D.H., wurde die **Kante entgegen der Fließrichtung konstruiert**, werden in KanDATA BaSYS bei der **Ermittlung der VON-BIS-Punkte** (VON-Knoten/NACH-Knoten für die Netztopologie) **falsche Annahmen** getroffen,

da die Festlegung der VON-BIS-Punkte z.Zt. ausschließlich über die Erfassungsrichtung der Kante und NICHT über die Sohlhöhen der Kantengeometrien bestimmt wird.

➔ Auch in der Software KanData BaSYS sollten ggf. noch weitere Regeln eingeführt werden, die bei der Festlegung der VON-BIS-Punkte berücksichtigt werden (z.B. Berücksichtigung der Sohlhöhen), um die Bearbeitung sicherer zu machen und beim Auftreten von Unplausibilitäten (Erfassungsrichtung=Fließrichtung passt nicht zu den Rohrsohlenhöhen (Höhenunterschied)) auf diese hinweisen.

Details bzw. weitere Abstimmungen sollten direkt zwischen der Lst LgBestMod und der ES Abwasser erfolgen

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite